

## Deutschland

## Zuständigkeitsbereich: Insgesamt (ab 2008 ohne Seeschifffahrt)

Anmerkung: Enthalten sind die nach Berufsbildungsgesetz bzw. Handwerksordnung staatlich anerkannten Ausbildungsberufe, Ausbildungsberufe in Erprobung sowie Ausbildungsberufe nach Regelungen für Menschen mit Behinderung (nach § 66 BBiG bzw. § 42m HwO).

Berichtsjahr <sup>1</sup>	1997	2006	2008	2015 <sup>7</sup>	2016	2017
<b>Neuabschlüsse<sup>2</sup> im KJ</b>	598.110	581.181	607.566	516.639	509.997	515.679
darunter: Frauen	250.542	238.770	254.463	205.182	200.031	194.205
Ausländer/-innen			31.080	39.027	44.331	54.792
darunter: Frauen			13.857	16.137	16.956	17.514
darunter jeweils: <sup>3</sup>						
Anschlussverträge			7.500	7.062	6.813	5.916
überwiegend öffentlich finanziert			46.710	20.127	18.528	16.452
Ausbildungsstätte ÖD			20.367	17.745	17.697	19.206
Teilzeit			774	2.043	2.085	2.223
<b>Vertragslösungen im KJ</b>	127.254	119.400	139.296	142.275	146.376	145.998
Lösungsquote alt/neu <sup>4</sup> %	20,5	19,8	21,5	24,9	25,8	25,7
darunter: Frauen	54.342	52.335	60.924	58.281	58.959	57.762
Ausländer/-innen			8.961	13.863	15.513	18.021
darunter: Frauen			3.846	5.634	5.952	6.138
<b>Absolventen<sup>5</sup> im KJ</b>	482.247	479.574	454.851	414.543	399.798	392.685
Erfolgsquote I <sup>6</sup> %	84,1	85,7	90,2	90,0	90,0	90,3
Erfolgsquote II <sup>6</sup> %	93,8	95,1	91,9	92,5	92,6	92,8
darunter: Frauen	206.982	203.658	190.569	169.695	162.765	158.628
Ausländer/-innen			18.060	22.242	22.245	23.268
darunter: Frauen			8.655	10.221	10.065	10.404
<b>Auszubildende am 31.12.</b>	1.622.679	1.570.614	1.613.343	1.337.004	1.321.197	1.323.894
darunter: Frauen	648.240	620.397	638.715	509.547	499.320	489.666
Ausländer/-innen	110.061	65.700	73.098	87.390	96.495	113.238
darunter: Frauen			32.337	36.390	38.613	40.239

KJ: Kalenderjahr

\* Berechnung nicht ausgewiesen

1 Daten vor 1991 liegen nur für die Regionalauswahlen alte Länder, westliches Bundesgebiet sowie die einzelnen alten Bundesländer vor.

2 Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, die bis zum 31.12. nicht gelöst wurden.

3 Bei den 2007 neu eingeführten Merkmalen der Berufsbildungsstatistik traten in den ersten Jahren z.T. Meldeprobleme auf. Insbesondere bei der Interpretation auf der Ebene von Einzelberufen ist Vorsicht geboten. Das Merkmal Anschlussvertrag wird ab dem Berichtsjahr 2016 direkt erhoben, zuvor wurde es auf Basis von anderen Merkmalen und Berufsinformationen näherungsweise ermittelt.

4 Vorwiegend Schichtenmodell, sonst vermerkt: D=Dreijahresdurchschnitt, E=Einfache Lösungsquote; neue Berechnungsweise ab 2009.

5 Bestandene Abschlussprüfungen; bis zum Berichtsjahr 2006: inklusive "Externenprüfungen" und im Handwerk auch inklusive Umschulungsprüfungen.

6 Die EQ I ist prüfungsteilnahmen-, die EQ II prüfungsteilnehmerbezogen; ab Berichtsjahr 2008 verbesserte Berechnungsweise (EQ II neu).

7 Für Bremen und die Zahnärztekammer NI liegen für 2015 keine Meldungen vor; ggf. Vorjahreswerte verwendet.

Hinweis: Aus Datenschutzgründen sind alle Daten (Absolutwerte) jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet.

Weitreichende methodische Umstellung der Berufsbildungsstatistik ab Berichtsjahr 2007, daher teilweise nur eingeschränkte Vergleichbarkeit mit Vorjahren.

## Regionale Verteilung der Auszubildenden des Berufs absolut (2017):

Baden-Württemberg	190.236	Hessen	93.624	Saarland	16.551
Bayern	240.465	Mecklenburg-Vorpommern	19.302	Sachsen	48.924
Berlin	38.433	Niedersachsen	141.228	Sachsen-Anhalt	26.547
Brandenburg	25.947	Nordrhein-Westfalen	297.525	Schleswig-Holstein	48.639
Bremen	14.358	Rheinland-Pfalz	65.136	Thüringen	25.563
Hamburg	31.422				

Deutschland

Zuständigkeitsbereich: Insgesamt (ab 2008 ohne Seeschifffahrt)

**Vorbildung der Auszubildenden mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 2017 absolut:**

Höchster allgemeinbildender Schulabschluss:	Insgesamt <sup>8</sup>	ohne Hauptschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Hoch-/Fachhochschulreife	im Ausland erworben, nicht zuzuordnen
Insgesamt <sup>8</sup>	515.679	18.729	125.136	214.236	148.029	9.546
darunter: Männer	321.474	13.995	88.038	132.282	79.971	7.185
Frauen	194.205	4.734	37.098	81.954	68.058	2.361
Deutsche	460.887	13.698	106.977	199.068	138.402	2.739
Ausländer/-innen	54.792	5.031	18.159	15.168	9.627	6.804
darunter (Mehrfachnennungen möglich):						
Vorherige Teilnahme an Berufsvorbereitung bzw. beruflicher Grundbildung: <sup>3</sup>	Insgesamt <sup>8</sup>	Betriebliche Qualifizierungsmaßnahme	Berufsvorbereitungsmaßnahme	Berufsvorbereitungsjahr	Berufsbildungsjahr	Berufsfachschule
Insgesamt <sup>8</sup>	46.269	6.810	9.573	5.910	8.451	17.220
darunter: Männer	32.742	4.791	6.234	4.098	7.071	11.580
Frauen	13.524	2.019	3.342	1.809	1.380	5.640
Deutsche	39.816	4.581	8.379	4.986	7.719	15.585
Ausländer/-innen	6.450	2.229	1.197	924	732	1.635
darunter (Mehrfachnennungen möglich):						
Vorherige Berufsausbildung: <sup>3</sup>	Insgesamt <sup>8</sup>	Erfolgreich abgeschlossene duale Ausbildung	Nicht erfolgreich abgeschlossene duale Ausbildung	Erfolgreich abgeschlossene schulische Ausbildung		
Insgesamt <sup>8</sup>	58.263	24.444	33.402	3.723		
darunter: Männer	35.523	14.739	20.811	1.770		
Frauen	22.740	9.708	12.591	1.953		
Deutsche	52.722	22.290	30.168	3.285		
Ausländer/-innen	5.544	2.154	3.237	438		

**Alter der Auszubildenden mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 2017 absolut:**

Alter:	(Durchschnitt) <sup>9</sup>	bis 16 J.	17 J.	18 J.	19 J.	20 J.	21 J.	22 J.	23 J.	24 J. bis 39 J.	40 J. und älter
Insgesamt <sup>8</sup>	( 19,9)	56.268	78.855	80.910	80.943	63.948	42.498	28.188	20.490	61.950	1.626
darunter:											
Männer	( 19,8)	38.217	53.418	50.280	46.824	36.390	25.053	17.256	12.930	40.419	687
Frauen	( 20,0)	18.051	25.437	30.630	34.119	27.558	17.445	10.932	7.560	21.531	942
Deutsche	( 19,6)	54.558	75.009	72.798	73.191	57.603	37.719	24.285	17.370	47.301	1.047
Ausländer/-innen	( 22,0)	1.710	3.846	8.112	7.752	6.342	4.779	3.903	3.120	14.649	579

\* Berechnung nicht ausgewiesen

8 Jede Zelle wurde einzeln gerundet, deshalb kann der Insgesamtwert von der Summe der gerundeten Einzelwerte abweichen.

9 Achtung Änderung Berechnungsweise Durchschnittsalter: kein Aufschlag + 0,5 und alle Altersjahre fließen einzeln ein (auch 40 und älter).

Hinweis: Aus Datenschutzgründen sind alle Daten (Absolutwerte) jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Insgesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen.

Quelle: "Datenbank Auszubildende" des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) auf Basis der Daten der Berufsbildungsstatistik der statistischen Ämter des Bundes und der Länder (Erhebung zum 31. Dezember).

Erläuterungen zur Berufsbildungsstatistik, den Variablen und Berechnungen siehe: [https://www.bibb.de/dokumente/pdf/dazubi\\_daten.pdf](https://www.bibb.de/dokumente/pdf/dazubi_daten.pdf).zu den Berichtsjahren siehe: [https://www.bibb.de/dokumente/pdf/dazubi\\_berichtsjahre.pdf](https://www.bibb.de/dokumente/pdf/dazubi_berichtsjahre.pdf)